

## **Leistungsbeschreibung**

Technische Einrichtung: „Errichtung energieautarker Ladestationen für Fahrräder mit elektrischem Antrieb in der Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen“

### **1. Allgemeine Beschreibung der Leistung**

#### **1.1 Projektbeschreibung**

Das touristische Radwegenetz der Nationalparkverbands-gemeinde Herrstein-Rhaunen, sowie die Nutzung von Fahrrädern mit elektrischer Unterstützung erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Um die klimafreundliche Mobilität mit dem Fahrrad weiter zu fördern, ist die Errichtung von autarken Fahrradladestationen an drei Standorten geplant.

Die Nutzung der Mobilitätsstation (Ladestrom, Fahrradstellplätze) wird den Bürgerinnen und Bürgern als Maßnahme der öffentlichen Daseinsvorsorge und zur aktiven Förderung der Verkehrswende kostenfrei zur Verfügung gestellt. Es werden keine Entgelte erhoben.

#### **1.2. Ausschreibungsgegenstand**

Für drei Standorte der Nationalparkverbands-gemeinde Herrstein-Rhaunen werden hiermit energieautarke Ladestationen für Fahrräder ausgeschrieben. Die autarke Ladeeinheit ist als in sich geschlossenes Modul zur Beladung von mind. 6 Fahrrädern, ohne der Notwendigkeit von Erdarbeiten für die Verlegung von Kabel oder ähnlichem bereitzustellen. In der Tabelle unter dem 01 Titel der Leistungsbeschreibung sind die gewünschten Eigenschaften der Ladeeinheit beschrieben. Die Ladeeinheit soll örtlich flexibel aufstellbar sein und aus stabilem, wetterfestem Material hergestellt werden. Um Vandalismus und Diebstahl vorzubeugen sind Schließfächer anzubieten, die wartungsarm und ohne personellen Bedarf vor Ort bedienbar sind.

#### **1.3. Anforderungen an den Hersteller:**

Folgende Unterlagen sind bei Einreichung des Angebots vorzulegen:

- Angabe der Herstellergarantie auf Einbauteile
- Angabe der Bereitstellung von Ersatzteilen durch den Hersteller

#### **1.4. Auszuführende Leistungen**

##### **Baubeschreibung / Vorbemerkungen**

Der Umfang der Maßnahme sieht vor, an folgenden drei öffentlichen Standorten der Nationalparkverbands-gemeinde Herrstein-Rhaunen Ladeinfrastruktur für elektrisch betriebene Fahrräder ohne Netzanschluss zu installieren:

1. OG Fischbach: Kupferbergwerk , K30, Hosenbachstraße, 55743 Fischbach
2. OG Bundenbach: Besucherbergwerk Herrenberg, 55626 Bundenbach
3. OG Rhaunen: Schulstandort Rhaunen, Am Sonnenschlicher 5, 55624 Rhaunen

Die exakten Standorte der Ladeeinheiten werden mittels Koordinaten angegeben. Die oben genannten Postleitzahlen dienen der Berechnung der Lieferkosten.

Die Ausschreibung umfasst die Lieferung, Montage, Installation und technische Einrichtungen von drei in sich geschlossenen und ganzjährig funktionsfähigen Ladeeinheiten ohne Netzanschluss und mit personalunabhängiger Bedienbarkeit. Die Ladeeinheiten sind mit jeweils einer PV-Anlage und Speichermedium auszustatten. Die Ladeeinheit soll über 6 – 8 Ladepunkte verfügen. Die Montage ist zu dokumentieren und eventuelle Besonderheiten etc. zu vermerken. Die Dokumentation ist nach Abschluss der Arbeiten dem AG auszuhändigen und dient als Grundlage für die Berechnung der Montagestunden, falls diese nicht pauschal abgerechnet werden.

Wenn es bei der Montage zu technischen Problemen kommt sind diese umgehend dem AG per Mail und telefonisch zu melden.

### **Schlussrechnung**

Der Rechnungsempfänger ist die Nationalparkverbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen. Die Positionen sind entsprechend dem Angebot aufzuschlüsseln

### **Bewertungskriterien**

100 % Preis

### **Ausführungsfristen**

Die gesamte Maßnahme muss spätestens am 30.09.2026 komplett abgeschlossen sein.

### **Datenaustausch**

Planunterlagen werden soweit notwendig für die Ausführung der Arbeiten dem Auftragnehmer nach der Auftragserteilung einfach als Papierexemplar und Pdf Format übergeben.

Weitere Ausführungspläne sind durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich zu vervielfältigen.

### **Revisionsunterlagen**

Der Auftragnehmer erhält Standortunterlagen. Im Rahmen der Arbeiten sollen die Ladeeinheiten in die Lagepläne eingezeichnet und beschrieben werden. Dazu hat der Auftragnehmer im Rahmen seiner Arbeiten Rücksprache zu halten mit dem Fachbereich 3 – Bauen der Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen. Dazu ist einzutragen:

- Standort: Koordinaten
- Lageplan der Ladeeinheit und Dimensionierung
- Leistung der Solar Module und Speichereinrichtung
- Anzahl der Ladepunkte
- andere technische Einrichtungen
- Inbetriebnahmedatum, Gewährleistung
- Ev. Hinweise zu Brandschutzvorgaben und andere Sicherheitshinweise

Zusätzlich müssen die Revisionsunterlagen enthalten:

- Wartungsanweisungen
- Betriebsanleitungen

### **Bestimmungen / Vorschriften:**

Die Vorbemerkungen sind Bestandteil des Angebotes.

Alle hier aufgeführten Bestimmungen, Vorschriften und Angaben liegen sämtlichen Positionen des Leistungsverzeichnisses, den dazu angegebenen Einheitspreisen und der Ausführung zu Grunde.

Grundlagen sind:

- das Leistungsverzeichnis mit den beiliegenden Vorbemerkungen und Angaben.
- die einschlägigen DIN-Vorschriften in der neuesten Fassung.
- die gültigen VDE-Vorschriften.
- die einschlägigen Bestimmungen der VOB B+C, soweit sie nicht von den in dieser Ausschreibung aufgeführten Bedingungen abweichen. Im letzteren Fall gelten die Festlegungen der Ausschreibung. Sie werden Bestandteil des Vertrags.
- bundes- und landesbezogene Bedingungen zum Schutz der Umwelt der Landesbauordnung
- die anzuwendenden Unfallverhütungsvorschriften (UVV).
- die Richtlinie zur Sicherung von Arbeitsstellen (RSA).
- die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)

Vorschriften und Bestimmungen sind in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden. Sind für VDE-Vorschriften zum Zeitpunkt der Ausführung Änderungen bekannt, die innerhalb der Gewährleistungsfrist Gültigkeit erhalten, sind diese anzuwenden.

Alle eingebauten Materialien müssen den VDE-Vorschriften und DIN-Normen entsprechen. Für die Einhaltung der Vorschriften und Richtlinien ist der Auftragnehmer voll verantwortlich.

### **Preise / Leistungen:**

Die Ladeeinheiten sind betriebsfertig anzuschließen und zu dokumentieren, eine Funktionstüchtigkeitsprobe ist im Angebotspreis enthalten. Falls nicht ausdrücklich etwas anderes gesagt wird, ist neben der Lieferung aller erforderlichen Materialien grundsätzlich auch die betriebsfertige Montage miteingeschlossen. Dazu gehören unter anderem:

- Lieferung aller zur Leistung gehörenden Anlagen, Materialien, Hilfsmaterialien und Vorrichtungen, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, frei Einbaustelle, d.h. einschließlich Fracht-, Transport- und Versicherungskosten, Gestellung, Lagerung und Rücksendung des Transport- und Verpackungsmaterials, fachgerechtes Entladen und Einlagern an der Einbaustelle unter Fachaufsicht;
- Montage, d. h. die betriebsfertige Errichtung der Anlagen an der Einbaustelle mit allen Lohn- und Lohnnebenkosten, Auflösung, Schmutzzulagen, Sonderzulagen, Fahrgelderstattung einschließlich Gestellung der Werkzeuge und Vorrichtungen des Montagematerials sowie Montagehilfsmaterial einschließlich allem erforderlichen Klein- und Befestigungsmaterial sowie Isolier- und Klemmenmaterial, dessen Verarbeitung nach Befestigung zur Montage gehört.

Eventuell entstehende Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Bei Auftragserteilung gelten alle abgegebenen Einheitspreise als Festpreis für die Dauer der Auftragsabwicklung.

Zum Leistungsumfang gehört die Bereitstellung aller notwendigen Arbeitshilfen, Maschinen und Geräte.

### **Baustelleneinrichtung**

Die Kosten für Baustelleneinrichtung, Aufstellen, Maschinen und Geräte, Wiederherstellen des ursprünglichen Zustandes der in Anspruch genommenen Flächen sowie für die Absperrung, Beleuchtung und Sicherung der Baustelle gemäß RSA/ ZTVSA in der zurzeit der Ausführung der Arbeiten gültigen Fassung, Vorhalten der Absperrgeräte und Beleuchtungskörper sowie Lieferung der Beleuchtungsmittel für die Dauer der Bauarbeiten werden nicht gesondert vergütet.

Eventuell notwendige Sperrgenehmigungen/Verkehrsanordnungen sind bei der zuständigen Verbandsgemeindeverwaltung Herrstein-Rhaunen einzuholen. Deren Kosten werden ebenfalls nicht gesondert vergütet.

Die vorgenannten Kalkulationshinweise sind in die Einheitspreise der nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.

**Nebenleistungen**

Nebenleistungen sind gemäß der VOB und der DIN 18299 zu beachten und einzukalkulieren; u. a. sind folgende Nebenleistungen durch den Auftraggeber zu erbringen, diese werden nicht separat vergütet:

- Einholung aller notwendigen Genehmigungen für Arbeiten im Verkehrswegebereich
- Einholung aller notwendigen Genehmigungen für Absperrungen; Sperrgenehmigungen sind bei der Verbandsgemeindeverwaltung Herrstein-Rhaunen einzuholen.

**Zusätzliche Leistungen / Massenüberschreitungen:**

Für verlangte oder notwendige, jedoch nicht im Leistungsverzeichnis aufgeführte Arbeiten ist rechtzeitig vor Arbeitsaufnahme ein Nachtragsangebot einzureichen.

Die Ausführung setzt den ausdrücklichen Auftrag des Bauherrn voraus.

Ebenso hat der Auftragnehmer auf erkennbare Massenüberschreitungen vor Ausführung schriftlich hinzuweisen und einen Nachauftrag zu fordern.

**Haftung:**

Bis zur Abnahme haftet der Auftragnehmer für alle auftretenden Schäden, die an seiner Arbeit oder durch seine Arbeit entstehen (einschl. Frost, Sturm, Regen, Diebstahl etc.). Für die Standsicherheit der vom Auftragnehmer auszuführenden oder in Anspruch genommenen Bauteile ist dieser in jeder Weise voll verantwortlich.

**Unfälle:**

Bei Unfällen jeder Art (z. B. Absperrung, Beleuchtung der Baustelle) haftet der Auftragnehmer auch dritten Personen gegenüber nach den gesetzlichen Bestimmungen. Der Auftragnehmer haftet für alle Schäden auch dritten Personen gegenüber, die durch ihn, seine Mitarbeiter oder Subunternehmer verursacht wurden. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftrag so auszuführen, dass das Gesetz über technische Arbeitsmittel, die maßgeblichen Unfallverhütungsvorschriften, andere Arbeitsschutzvorschriften sowie die sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln gem. Stand der Technik beachtet werden. Diese Verpflichtung ist Teil des Vertrages.

Wird diese Regelung nicht beachtet, gilt der Auftrag als nicht ordnungsgemäß erfüllt.

Schadenersatzansprüche des Auftraggebers wegen sich daraus ergebenden Folgen bleiben vorbehalten.

Im Falle der Inanspruchnahme des Auftraggebers aus derartigen Unfällen, Sach- und Personenschäden, ist der Auftragnehmer verpflichtet, den Auftraggeber von allen daraus erwachsenden Verbindlichkeiten zu befreien und ihm ggf. alle zur Erfüllung dieser Verbindlichkeiten gemachten Aufwendungen zu ersetzen, so dass dem Auftraggeber in keinem Falle hieraus ein Schaden erwächst.

**Arbeitsberichte:**

Mit Beginn der Arbeiten ist der Bauleitung wöchentlich, spätestens zur Baubesprechung, ein Arbeitsbericht der vorgegangenen Arbeitstage (jeweils jeder Arbeitstag getrennt aufgestellt) einzureichen.

Aus diesen Berichten müssen alle Arbeitskräfte, getrennt nach Schichten und Stellung, die Wetterlage, die vom Auftragnehmer ausgeführten Arbeiten, der Einsatz von Maschinen und Geräten und besondere Vorkommnisse hervorgehen.

Die Baustellenberichte sind fortlaufend zu nummerieren.

Die Berichte gelten nicht zum Nachweis für eventuell ausgeführte Stundenlohnarbeiten.

Bei Nichtvorlage dieser Tagesberichte wird ein Rechnungseinbehalt, bis zur vollständigen Einreichung der Berichte, getätigt falls die Montagekosten nicht pauschal abgerechnet werden.

Polierstunden werden nur dann vergütet, wenn der Einsatz eines Poliers / Obermonteurs ausdrücklich von der Bauleitung gefordert wird, ansonsten ist die Stellung dieses Aufsichtspersonals mit den Einheitspreisen abgegolten.

### **Abrechnung**

Teillieferungen sind nach Absprache mit dem Auftraggeber möglich. Die Frachtkosten für alle Lieferungen sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

### **Baubesprechungen**

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden jeweils nach Erfordernis statt.

### **Bauleitung**

Die Arbeiten sind unter ganztägiger Aufsicht eines verantwortlichen Obermonteurs auszuführen, der auch berechtigt sein muss, Anweisungen von Seiten des Auftraggebers entgegenzunehmen und auszuführen. Bei Auftragsvergabe ist der Name des Obermonteurs bekannt zu geben. Während der Bauzeit der beauftragten Anlagen soll das vom Auftragnehmer eingesetzte Führungspersonal (Projekt-, Bauleiter, Obermonteur) nicht gewechselt werden.

Sollte ein Wechsel ausnahmsweise erforderlich sein, so hat der Auftragnehmer sich die Zustimmung des Auftraggebers schriftlich einzuholen.

Während der Arbeiten ist ganztägig sicherzustellen, dass Anweisungen des Auftraggebers durch fachlich geeignetes Personal entgegengenommen und entsprechend ausgeführt werden.

### **Abnahme**

Die Funktionsfähigkeit der Anlage ist bei Abnahme nachzuweisen.

Es findet nach Fertigstellung eine gemeinsame Funktionskontrolle und Abnahme der Leistung, zusammen mit dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber statt. Im Zuge der Abnahme erfolgt eine stichprobenartige Kontrolle der elektrischen Anschlüsse durch den Auftragnehmer. Die Prüfberichte sind an den Auftraggeber zu übergeben. Diese Kosten sind in den Preisen einzukalkulieren.

## Leistungsverzeichnis

### 01 Titel Leistungen gemäß Förderantrag

#### 1. Lieferung:

##### Energieautarke Ladeeinheit für Fahrräder mit elektrischem Antrieb:

Gewünschte technische Eigenschaften	enthalten	Nicht enthalten	Ggf. Produktbeschreibung
Solaranlage inkl. Speichermedium zur ganzjährigen, autarken Ladung der Fahrräder			
Abstell- und Absperrmöglichkeiten für mind. 6 Fahrräder			
Befestigungs- und Sicherungsmöglichkeit der Fahrräder am Rahmen			
Schließfächer mit Ladeeinrichtungen (Steckdosen)			
Standfestigkeitsnachweis der Einheit, ohne Gründungsarbeiten			
Überdachung der Fahrräder			
Folierbare Flächen			
Personalunabhängige Bedienbarkeit der Ladestation			
Stabile und wetterfeste Ausführung			

3 St EP..... GP .....

#### 2. Revisionsunterlagen und Abnahme

Der Auftragnehmer erhält Standortunterlagen. Im Rahmen der Arbeiten sollen die Ladeeinheiten in die Lagepläne eingezeichnet und beschrieben werden. Dazu hat der Auftragnehmer im Rahmen seiner Arbeiten Rücksprache zu halten mit dem Fachbereich 3 – Bauen der Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen. Dazu ist einzutragen:

- Standort: Koordinaten
- Lageplan der Ladeeinheit und Dimensionierung
- Leistung der Solar Module und Speichereinrichtung
- Anzahl der Ladepunkte
- andere technische Einrichtungen
- Inbetriebnahmedatum, Gewährleistung

Ev. Hinweise zu Brandschutzvorgaben und andere Sicherheitshinweise

Zusätzlich müssen die Revisionsunterlagen enthalten:

- Wartungsanweisungen
- Betriebsanleitungen

1 PAU EP..... GP .....

### 3. Stundenlohnarbeiten

Hinweis zu den Stundenlohnarbeiten für angeordnete Zusatzarbeiten:

Für nachfolgende Positionen gilt:

Sämtliche Montage und Installationsarbeiten sind in die Angebote Einheit mit einzurechnen.

#### Angebotssumme:

Angebotssumme netto EUR .....

zzgl. 19,00 % MwSt. EUR .....

Angebotssumme brutto EUR .....